



Foto: Jürgen Gläser/BR

Die Gelbe Welle

Das weithin sichtbare Symbol der „Gelben Welle“ ermöglicht ein besseres Erkennen der Anlegestellen, signalisiert ein „Herzliches Willkommen“ und gibt Auskunft über die örtliche Infrastruktur.



Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Kitzinger Land zu.



Kontakt:
Dachmarketing
Kitzinger Land
Landratsamt Kitzingen
Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen

Tel: 09321 / 928 1104
Fax: 09321 / 928 1199
Mail: tourismus@kitzinger.de
Internet: www.kitzinger-land.de

Informationen über Franken:
www.frankentourismus.de

www.ludwig-hoehne.de



Impressum:
Landschaftspflegeverband Kitzingen e.V.
& Regionalmanagement Kitzinger Land
Kaiserstraße 4, 97318 Kitzingen
in Zusammenarbeit mit den Kommunen und den zuständigen Fachbehörden

Mit freundlicher Unterstützung der Bundesvereinigung
Kanutouristik
www.kanutouristik.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Hinweise für Wasserwanderer

Der Main ist als Lebensader Frankens ein Naturerbe von europäischer Bedeutung. Partner für den Main respektieren die Regeln für einen achtsamen Umgang mit der Natur.

Machen Sie mit!

- ✓ Beachten Sie in Naturschutzgebieten die geltenden Vorschriften.
- ✓ Halten Sie mit dem Boot Abstand zu Altwässern, Flachwasser- und Uferzonen. Dies sind wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen.
- ✓ Fahren Sie mit Fahrzeugen nicht in die Wiesen und Uferzonen.
- ✓ Nutzen Sie für Ihre Übernachtung die ausgewiesenen Campingplätze, Hotels, Pensionen und Gasthöfe. Zelten in der freien Natur ist am ganzen Main, auch auf den Schleuseninseln, verboten!
- ✓ Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere Nutzer des Mains.

Der Main ist eine Bundeswasserstraße, daher haben wir erste Hinweise für Wasserwanderer zusammengestellt:

- ✓ Die Motorschiffahrt hat grundsätzlich Vorfahrt, fahren Sie daher bitte möglichst außerhalb der Fahrrinne (s. Betonung).
- ✓ Denken Sie an den eingeschränkten Sichtbereich der Großschiffahrt!
- ✓ Halten Sie bei Wellenschlag Abstand von festen Einrichtungen und beachten Sie die Sperrbereiche an Kraftwerken und Schleusen.
- ✓ Beachten Sie die Verkehrsregeln der Binnenschiffahrtsstraßenordnung (siehe www.elwis.de).

Weitere Hinweise und Tipps finden Sie unter
www.kitzinger-land.de.



Wipfeld
bis Segnitz



Einfach „lospaddeln“

**auf dem Main
durchs Fränkische
Weinland**

Wipfeld · Obereisenheim · Fahr · Volkach
Astheim · Nordheim a. Main · Escherndorf
Köhler · Sommerach · Schwarzach a. Main
Dettelbach · Mainstockheim · Albertshofen
Kitzinger · Sulzfeld a. Main · Marktsteft
Marktbreit · Segnitz



Wechseln Sie die Perspektive – erleben Sie das Maintal vom Wasser aus!

Genießen Sie bei einer Fahrt auf dem Main, von Wipfeld bis Segnitz, die Aussicht auf eine wunderschöne Weinbergslandschaft, romantische Weinorte und eine intakte Natur. Bekannte Orte wie Volkach und Kitzingen finden sich in diesem Abschnitt und laden mit ihrer, durch den Weinbau geprägten Architektur zum Verweilen ein.

Schon ab Wipfeld und Obereisenheim begleiten Weinberge den Wasserwanderer. Beide Orte sowie – 6 Kilometer weiter – Fahr unterhalten auch heute noch Mainfähren.

Volkach begrüßt von Weitem schon mit der Wallfahrtskirche Maria im Weingarten. Die eigenwilligen Biegungen des Mains sind ein besonderes Merkmal der Region und prägten den Begriff Volkacher Mainschleife. Ab Astheim paddelt man durch die ursprüngliche und reizvolle Flusslandschaft des Altmain, der mit dem Kanal die sogenannte Weininsel bildet, vorbei an den Winzerdörfern Escherndorf, Nordheim, Köhler und Sommerach.

Ab Schwarzach fährt man wieder auf der „Wasserstraße Main“ – von den großen Transportschiffen oder motorisierten Booten sollte man sich nicht aus der Ruhe bringen lassen.

Am linken Ufer liegt das Benediktinerkloster Münsterschwarzach mit seiner monumentalen Abteikirche. Kurz darauf folgt am rechten Ufer das Weinstädtchen Dettelbach mit seiner mittelalterlichen Stadtbefestigung und der Wallfahrtskirche „Maria im Sand“.

Mainstockheim besitzt schon seit dem Jahr 1500 eine Fährverbindung über den Main nach Albertshofen, das ein Zentrum des bayerischen Gemüseanbaus ist.

Die historische Weinhandelsstadt Kitzingen (mittelalterliche Mainbrücke, Falterturm) und das kleine Sulzfeld a. Main laden ebenfalls zu einer Rast ein. Weiter geht es nach Marktstef mit Bayerns ältestem, in der ursprünglichen Form erhaltenen Hafen.

Die letzten Orte auf der Tour – Marktbreit (Renaissance-Rathaus, barocke Weinhandels Häuser) und Segnitz liegen an der südlichen Spitze des Maindreiecks und am südlichsten Punkt des Flusslaufs überhaupt.

„Lospaddeln“ oder „Anlanden“ kann man an einer der zahlreichen, mit der „Gelben Welle“ gekennzeichneten Ein- und Ausstiegsstellen.

Legende


Übernachtungsmöglichkeit


Wohnmobilstellplatz


Campingplatz


Gastronomie


Einkaufsmöglichkeit


öffentliches WC


Schwimmbad


Busanbindung


Bahnhof


Bootsverleih


Biwakplatz


Ein-/Ausstiegsstelle mit Flusskilometer


Schleuse


Mainfähre


Anlegestelle Personenschifffahrt


Main-Radweg


Wald

Weinbau

Mainaue

0 500 1000 1500 2000 m



The map illustrates the Main river from Wipfeld to Segnitz, showing various towns and landmarks. Key locations include Wipfeld, Lindach, Stammheim, Obereisenheim, Fahr, Escherndorf, Astheim, Nordheim a. Main, Köhler, Sommerach, Neuses a. Berg, Dettelbach, Schwarzach, Gerlachs- hausen, Münster- schwarzach, STADT SCHWARZACH, Hörblach, Mainsondheim, Buchbrunn, Mainstockheim, Albertshofen, Etwashausen, Kitzingen, Hohenfeld, Sulzfeld a. Main, Marktstef, Frickenhausen a. Main, Segnitz, and Marktbreit. The map includes a scale bar (0 to 2000m) and a north arrow. Various icons represent facilities like accommodation, restaurants, and public services. The map also shows the Main-Radweg and the Mainaue. The map is color-coded: green for forest, yellow for vineyards, and light green for the Mainaue. The river is shown in blue, and the Main-Radweg is shown in green. The map includes a legend and a scale bar. The map is titled 'Wipfeld bis Segnitz' and 'main wasserwandern'.

Fotos: Fränkisches Weinland/Andreas Hub, Gemeinden und Landratsamt Kitzingen